

Kolpingstunde Nachrichten (Juli 2022)

Marion Martin ist die neue Diözesanreferentin des Kolpingwerkes München und Freising. Anfang Juli trat die 36-jährige Oberschwäbin die Nachfolge von Massimo Zanoner an. Nach dem Studium der katholischen Theologie, Geschichte und Englisch wirkte sie viele Jahre als Referentin im Bereich Flucht und Migration bei der Caritas. In dieser Funktion arbeitete sie bereits eng mit Ehrenamtlichen in verschiedenen Handlungsfeldern zusammen. Ihr sei es wichtig, dass die Kirche in unserer Gesellschaft sichtbar sei, sich zu Wort melde und aktiv mitgestalte. Gemeinsam mit Vorstand, Kolpingsfamilien und Fachausschüssen möge sie neue Ideen entwickeln für einen Verband, der in unserer Zeit etwas zu sagen und zu bewegen hat. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Arbeit viel Kraft, Freude und Gottes Segen.

Vorstellung von Marion Martin:

<https://www.kolpingwerk-dv-muenchen.de/aktuelles/detail&newsid=1968>

Die Bürgerstiftung des Landkreises Fürstfeldbruck verlieh der Kolpingsfamilie Olching einen Sonderpreis für Umwelt- und Klimaschutz. Seit 2008 unterstützt das Afrika-Team der Kolpingsfamilie unter Leitung von Rainer Widmann und Peter Kiefer eine Regenwaldschutzorganisation im Kongo, die deren ehemaliger Präses und heute im Kongo lebende Missionar Pfarrer Josef Aicher ins Leben rief. Gemeinsam mit Amts- und Würdenträgern in Politik und Kirche sowie internationalen Organisationen zum Umweltschutz konnte ein Regenwaldgebiet, das der Fläche des S-Bahn-Bereiches München entspricht, vor der Abholzung bewahrt werden.

Weitere Informationen zum Thema:

<https://www.kolpingwerk-dv-muenchen.de/aktuelles/detail&newsid=1972>

„Mit Impulsen und Austausch gemeinsam in die Zukunft“ – Unter diesem Motto drehte sich beim Digital-Kongress des Kolping-Bildungswerks Bayern am 6. und 7. Juli 2022 alles um die Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung für die Arbeit der Kolping-Bildungsunternehmen in Bayern. 70 Teilnehmende, darunter Geschäftsführende, Führungskräfte und Mitarbeitende beschäftigten sich dabei mit den Themen Digitalisierung sowie Virtuelles Lehren und Lernen. Die Kongressteilnehmenden konnten die innovativen Schulungs-, Lern- und Arbeitsraumkonzepte während des Kongresses live erleben und testen.

Weitere Informationen auf den Seiten des Kolping-Bildungswerkes Bayern:

<https://www.kolping-bildungswerk-bayern.de/aktuelles/-mit-impulsen-und-austausch-gemeinsam-in-die-zukunft-kolping-bildungswerk-bayern-lud-zum-digital-kongress-2022-ein!-1033>

Beim landesweiten Schülerzeitungs-Wettbewerb „Blattmacher“ der Süddeutschen Zeitung gewann das Magazin KOKO der Adolf-Kolping-Berufsschule den ersten Preis in der Klasse der Förderschulen. Bei der Preisverleihung im gläsernen Turm der SZ erhielten die jungen Journalist*innen um die 16-jährige Katerina Klomp ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Sie dürfen sich außerdem auf Workshops mit dem Chef der SZ-Bayernredaktion, Sebastian Beck, freuen.